



INNENSTADT
MÜHLBERG/ELBE

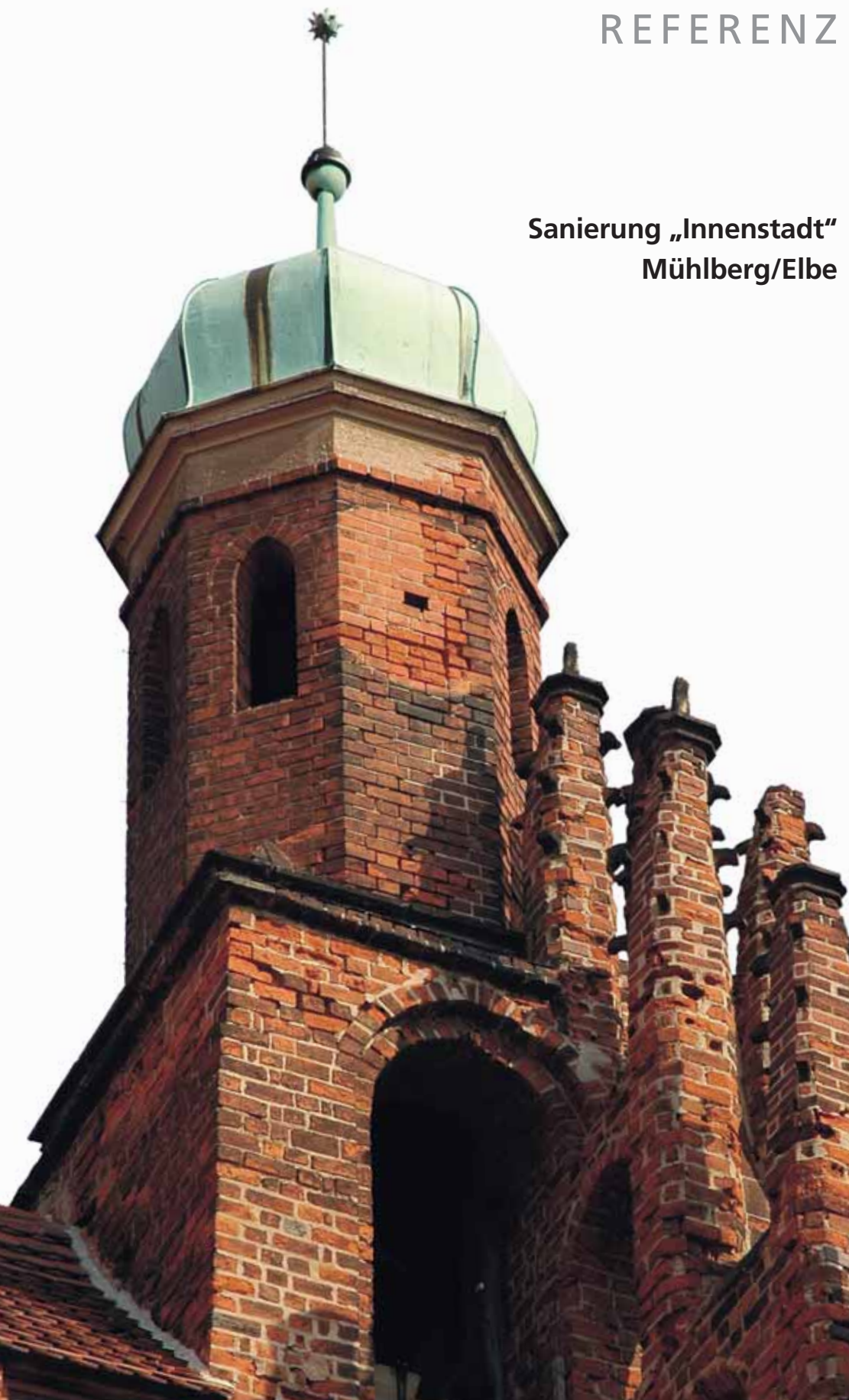
REFERENZ ■ STÄDTEBAULICHE ERNEUERUNG

Sanierung „Innenstadt“ Mühlberg/Elbe

Sanierungsgebiet

Die historische Innenstadt von Mühlberg/Elbe ist seit November 1994 förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet (ca. 50 ha) und gleichzeitig ausgewiesener Denkmalsbereich. Die Stadt ist im 13. Jahrhundert als Doppelstadt mit zwei Marktplätzen an der Elbe entstanden.

Neben dem überlieferten mittelalterlichen Stadtgrundriss mit vielen als Einzeldenkmal ausgewiesenen Gebäuden stellt das nördlich der Innenstadt gelegene Kloster „Marienstern“ ein herausragendes Erkennungszeichen von Mühlberg dar. Seit dem frühen 13. bis zum 16. Jahrhundert war hier der Standort eines Zisterzienserklosters. Heute wird ein Teil dieses national bedeutenden Kulturdenkmals wieder durch die katholische Kirche genutzt und zu einem geistlichen Zentrum mit überregionaler Bedeutung ausgebaut. Als weiteres städtebaulich bedeutsames Merkmal ist das Schloss im Westen der Stadt zu nennen, welches im Jahr 1999 privatisiert wurde und seitdem noch auf eine Sanierung wartet.





Sanierungsziele

Die Vorbereitenden Untersuchungen im Jahr 1993 ergaben als grundlegendes Sanierungsziel die Reaktivierung der Altstadt zum Wohn- und Geschäftszentrum vor allem durch Modernisierung und Instandsetzung der überwiegend in mangelhaftem Zustand befindlichen Gebäude sowie die Gestaltung der kommunalen Flächen bei Bewahrung des historischen Erscheinungsbildes.

Stand des Verfahrens

Zu den bisherigen Erfolgen des Sanierungsverfahrens zählt, dass bereits bis zum Jahr 2007 zwei Drittel aller Straßen- und Platzflächen im historischen Innenstadtbereich erneuert werden konnten. Seit Beginn der Sanierung wurden dafür fast 5 Mio. EUR eingesetzt. Bei den Objektsanierungen wurden für den Erhalt und die Verbesserung kommunaler und privater historischer Gebäudesubstanz rund 4,5 Mio. EUR verwendet.

Um den Bürgern auch vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen des wirtschaftlichen und demografischen Wandels in der historischen Stadt ergänzende Perspektiven zu geben, wurde begleitend zum städtebaulichen Erneuerungsprozess eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und eine Patenschaft des Sanierungsträgers beim Anschub touristischer Aktivitäten umgesetzt.

Kontakt

Jana Wilhelm
Tel. 030/679 992-22
jana.wilhelm@steg.de

die STEG

Stadtentwicklung GmbH
Geschäftsstelle Berlin-Brandenburg
Buntzelstraße 3
12526 Berlin
Tel. 030 / 679992 - 0
Fax 030 / 6769013
www.steg.de